

Die Schwarze Katze



Katzenmusik

Katzenmusik



01. Katzenaubade

Ein Morgenständchen der Katzen Havenas, um die Sonne des Tages zu begrüßen. Sie klingt etwas verschlafen und träge, denn die Erwachten sind mit ihren abenteuerlichen Nächten mitnichten Frühaufsteher.

02. Große Mutter

Die Ahnin Nurti, von vielen nur Große Mutter genannt, schenkte den Erwachten das Leben und wacht über ihr Wohlergehen. Sie vereint

alle fürsorglichen Aspekte in sich und genauso zart klingt ihr Lied.

03. Rohajas Fest

Das Ziel eines jeden Erwachten, der etwas auf sich hält, ist es, irgendwann auf eines der rauschenden Feste von Kaiserin Rohaja eingeladen zu werden. Feinster Eierlikör wird dort serviert und in elegantem Walzer wiegen sich Katzen und Kater gegenseitig in den Armen.

04. Wütende

Die mutige Beschützerin des Nestes, Ahnenmutter Rondra, erwehrt sich mit Schild und Klinge ihrer Feinde, um alles Leid von den Erwachten abzuwenden.



05. Launenhafte

Keine andere der Ahnenmütter verbindet so viele katzentypische Eigenschaften in sich wie die verführerische und launenhafte Aphasma. In einem Moment umgarnt sie deine Beine, um im nächsten Moment ihre Krallen zu zeigen. Der Wechsel zwischen beiden Extremen ist aus diesem Stück klar herauszuhören.

06. In der Tiefe

Jeder Erwachte ist sich bewusst, dass nur die Stärksten in der Tiefe überleben. Kanalspinnen und vor allem Ratten, die durch ihre schieren Überzahl Katzen über-



wältigen können, hausen in den Schatten. Dort, wo nie die wärmende Sonne von Praios scheint, sind jedoch die Tieflinge zu Hause.

07. Schläfer

Einst ein stolzer Krieger, doch nunmehr als Schläfer bekannt, ist der Ahne Praios. Nach seinen unzähligen Siegen zieht er es nun vor, über den Großteil des Tages Nickerchen zu halten und diese höchstens zu unterbrechen, wenn Malzeiten anstehen. Doch diese werden bitte auf einem goldenen Tablett serviert. Jagen ist schließlich viel zu anstrengend.

08. Nachtjäger

Zerzal, der verrückte Vater, jagt in den Schatten. Wo Nurti Leben spendet, nimmt der Nachtjäger es wieder.



Durch seine ständige Jagd nach Beute umgibt sich Ahnenvater Zerzal mit dem Tod. Seine verschiedenfarbigen Augen sehen nicht nur in das Diesseits, sondern auch in das Jenseits.



09. Wanderer

Keiner weiß so recht, wie der Name des Wanderers lautet. Er streift ungebunden umher und ergötzt sich an seiner Freiheit. Niemals lässt er sich ein Halsband umlegen, wie die verachtenswerten Hun-

de es zu tun pflegen. Viele versuchten, sein Gesicht oder seine Gestalt zu beschreiben, doch bei jedem Erwachten fallen diese Beschreibungen anders aus. Dennoch nennt man ihn Grauer, denn nachts sind alle Katzen grau.

10. Mondnächte

In der Nacht sind die meisten Erwachten in den Straßen Havenas unterwegs. Unbehelligt vom täglichen Trubel der Menschen, können sie ihren persönlichen Geschäften nachgehen. Sei dies ein Ausflug in den Stadtpark, um sich am See ein paar Fische zu fangen, oder das Abklappern der Tanzböden, um sich den Bauch mit Sahne vollzuschlagen.





11. + 12. Zähne & Klauen

Im Kampf kann jede Sekunde über Leben oder Tod entscheiden. Adrenalin, das durch die Adern gepumpt wird, treibt Katzen zu Höchstform. Einige von ihnen lieben dieses Gefühl der Spannung, während andere vor Schock wie gelähmt sind.

Track 12 enthält eine Loop-Version. Sie kann auf Repeat gestellt werden und besitzt einen weichen Übergang zum Anfang des Liedes, wodurch es sich perfekt für die Untermalung eines Kampfes eignet.

13. Treiben auf dem Tanzboden

Katzen mögen nicht die besten Sänger sein, doch ihr Rhythmusgefühl sucht ihresgleichen. Nicht umsonst gibt es reichlich Tanzböden in der Hafenstadt Havena, in welchen man wild die Hüften schwingen kann.

14. Sonnenbad

Faulheit in der prallen Sonne auszuleben kann bei Erwachten nur als Tugend Praios' gelten. Tagsüber fröhnt man dem Müßiggang ohne Hemmungen. Es gibt ja noch genug zu tun, sobald die Sonne untergegangen ist. Bis dahin können alle Probleme Havenas warten.

15. Hundeland

Das Hundeland. Niemand geht dort hin, der noch alle Glöckchen beisammenhat. Falls man nicht als Snack der dort ansässigen Straßenköter oder Wachhunde enden will, sollte man sich von dort fernhalten. Doch so mancher junger Erwachte versucht seinen Mut zu beweisen, indem er diesen gut gemeinten Rat ignoriert.

16. Der Schwarze Spiegel

Das Meer, es spendet nahrhaften Fisch, birgt jedoch auch viele Gefahren. Vollgesaugtes Fell vermag eine Katze in den dunklen Schlund zu ziehen, woraufhin das Meer den Körper nie wieder hergibt.

Die Wechselwirkung zwischen Segen und Gefahr übt eine ganz besondere Faszination auf die Erwachten aus, was dem Schwarzen Spiegel eine mystische Atmosphäre verleiht.



17. Aphasmas Verführung

Kaum einer vermag den Kindern Aphasmas zu widerstehen, wenn sie ihre Körper elegant im Mondlicht biegen. Wenn Schleier und Körper eins werden und einander zu umkreisen beginnen, werden auch bittere Herzen vor Sehnsucht zerfließen.



18. + 19. Abschied

Von Schmerz getrieben, besingt eine Katze ihre gerade gefundene Liebe, die sie sogleich wieder verabschieden muss.

Und ein Schiff fährt
aus dem Hafen,
und darauf bist
du mein Herz.
Heut Nacht werd ich
unruhig schlafen,
wach hält mich der Abschiedsschmerz

Ferne Länder zu erkunden,
wurdest du heut auserkorn.
Hab dich grade erst gefunden,
und sogleich wieder verlorn.

Und dein Schiff fährt
aus dem Hafen,
werde ich dich wiedersehn?
Wirst du in den fernen Ländern,
andren Katzen widerstehn?

Dies ist eine alternative Version zum Lied „Abschied am Hafen“ aus der **Sphärenklang-CD** zu **Versunkene Geheimnisse**.
Für jene, die selbst gerne singen, liegt mit Track 19 auch eine instrumentale Version vor.

20. + 21. Erwacht

Seit dem Himmelslicht haben sich die Machtverhältnisse in Havena geändert.

In Havena wirds Nacht,
die Straßen sind grau
wenn unsereins erwacht,
ertönt ein lautes Miau!

Gefährlich und wild
oder schlau und geschickt
mal gemütlich, mal verspielt,
elegant, und auch verrückt.

Wir dösen im Schatten
wir jagen die Ratten
Doch die heimlichen
Herrscher Havenas sind wir

Vom Menschen das Futter
und das Dach überm Kopf
frische Fische vom Kutter
und Fleisch aus dem Topf

Und nachts in den Gassen,
denn wir wurden erweckt,
wandeln wir auf zwei Beinen,
halten uns nicht versteckt.

Wir dösen im Schatten,
wir jagen auch Ratten,
doch die heimlichen
Herrscher Havenas sind wir

Bei Track 21 handelt es sich um eine instrumentale Version.



Impressum

Redaktion
Nadine Schäkel

Komponist
Ralf Kurtsiefer „Orkpack“

Texter
Ralf Kurtsiefer

Gesang
Melanie Kurtsiefer und diverse Hauskatzen

Lektorat
Frauke Forster

Cover Art
Julia Metzger

Künstlerische Leitung & Layout
Nadine Schäkel

Illustrationen
Sandra Braun, Christina Kraus, Julia Metzger, Nadine Schäkel, Sebastian Watzlawek